23 Siege bei Hallenkreismeisterschaften

Landkreis Ost dominiert im Leichtathletik-Nachwuchsbereich - Überragend siegte Elisabeth Geyer im Hochsprung

NÜRNBERGER LAND – Bei den Hallenkreismeisterschaften in der Laufer Bitterbachhalle waren in den Klassen der Männer und männlichen Jugend sowie Frauen und weibliche Jugend A nur Athleten aus Lauf und Röthenbach vertreten. Von den 12-jährigen Schülern und Schülerinnen bis hin zur weiblichen Jugend B brachten es jedoch die Vereine LAV Hersbruck, SC Pommelsbrunn und LG Hersbrucker Alb, zu der auch der 1. FC Reichenschwand zählt, auf beachtliche 23 Titel.

Bei der weiblichen Jugend B sicherte sich Nicole Dietrich (SCP) im Kugelstoßen mit 9,20 m und im Hürdensprint mit 8,97 sek. gleich zwei Titel. Die weiteren Titel gingen an Natascha Schug (LG) mit 1,52 m im Hochsprung und an Carina Oertel (LG) mit 7,63 sek. über 50 m. Zweimal Zweite wurde Martina Lämmermann (LG) im Hochsprung mit 1,40 m und im Kugelstoßen mit 8,79 m. Ebenfalls Doppelsieger wurde Nicolas Jerez (SCP) in der Klasse Schüler M15 über 50 m in 6,88 sek. und über die Hürden in 8,34 sek. Patrick Maul (LG) sicherte sich den Titel im Kugelstoßen mit 10,62 m. Bei den Schülern M13 erreichte Benedikt Knodt (LAV) zwei dritte Plätze (50 m 8,12 sek. – Kugel 6,20 m).

Bei den 12-jährigen Schülern gingen alle Titel an den LAV Hersbruck. Als Dreifachsieger zeichnete sich hierbei André Lämmermann aus. Über 50 m lief er 7,89 sek. und über die Hürden 11,14 sek. Außerdem gewann er den Hochsprung mit 1,44 m. Mit 6,38 m im Kugelstoßen siegte Vincent Geyer im Kugelstoßen vor Lämmermann. Vincent Müller Philipps Sohn wurde mit 11,38 sek. Vizemeister über die Hürden. Ebenfalls dreimal siegte Lara Bräsick (LG) in der schwach besetzten Klasse der 15-jährigen Schülerinnen. Im Sprint erreichte sie 7,42 sek., über die Hürden 8,70 sek. und im Kugelstoßen 8,41 m. Der vierte Titel ging mit 1,36 m im Hochsprung an Katharina Herger (SCP). Zwei zweite Plätze erreichte Maritta Raab (LG) im Sprint und über die Hürden. Ein

Nr. 414 - 23.03.2007

Genserucker

AT



Kristina Bössner (50 Meter-Lauf) und Julia Wiesend (50 Meter Hürden) zeigten in der Halle eine tolle Leistung.

weiterer zweiter Platz ging an Vanessa Juan-Aguera mit 8,20 m im Kugelstoßen.

Zwei Siege über 50 m und 50 m Hürden sowie zwei zweite Plätze im Hochsprung und im Kugelstoßen waren die Ausbeute von Luise Dold (LAV) in der Klasse W14. Über 50 m erreichte sie 7,48 sek. und hielt somit ihre Vereinskameradinnen Elisabeth Geyer (7,66 sek.) und Franziska Knaub (7,84 sek.) in Schach. Über die Hürden gewann sie mit 9,01 sek mit nur einem Zehntel Vorsprung auf Julia Wiesend (LG).

Überragend war der Sieg im Hochsprung von Elisabeth Geyer

mit 1,52 m. Dold sprang 1,40 m und Marie Goeke (SCP) erreichte mit 1,32 m Rang 3. Als einzige über 8 m schaffte Franziska Kuhn (SCP) einen deutlichen Sieg im Kugelstoßen. Dahinter ging es sehr eng zu. Von Dold auf Platz 2 mit 7,73 m über Geyer mit 7,42 m und Knaub mit 7,36 m bis zu Wiesend mit 7,35 m lagen nur 38 cm. In der Klasse Schülerinnen W13 sicherte sich Leonie Neubing (LAV) die Titel im Hochsprung mit überlegenen 1,44 m und über die Hürden mit 9,95 sek. Vorlaufsiegerin Kristina Bössner (LG) musste sich hier mit 10,07 sek. geschlagen geben. Dafür hielt sie sich über 50 m mit 7,94 sek. schadlos und sicherte sich den Titel vor Neubing mit 8,10 sek. und Alena Scharrer (LAV) mit 8,38 sek., die zudem im Hochsprung mit 1,36 m noch Zweite wurde. Magdalena Buchberger (LG) erreichte Rang 3 über die Hürden mit 10,67 sek und Bianca Vogl vom gleichen Verein wurde Zweite im Kugelstoßen mit 6.37 m.

Bei den jüngsten Mädchen der Klasse W12 holte sich Sarah Bub (SCP) den Sieg über die Hürden in guten 9,88 sek. und einen zweiten Platz über 50 m in 7,95 sek. Über die gleiche Platzierung durfte sich ihre Vereinskameradin Anna Kirmamit 1,32 m im Hochsprung freuen.

Neues Jahr gleich mit einem Sieg begonnen

Guter Start ins Jahr 2007: Maritta Raab von der LG Hersbrucker Alb (Startnum-mer 213) hat den 22. Höchstädter Sil-vesterlauf in ihrer Altersklasse gewonnen. In der Schülerinnen W14 war sie in 7:31,60 Minuten über die 1,8 Kilometer klar schneller als Katharina Bärtlein aus Höchstadt. Allerdings blieb sie damit ebenso deutlich hinter W13-Siegerin Elisabeth Weinfurter (TV Zwiesel), die den Schülerinnenlauf in neuem Streckenrekord von 6:02,00 gewann. Neben Raab gingen auch etliche Läufer des Marathon Teams Pegnitztal Hersbruck an den Start. Bestplatzierte der Nachwuchsgruppe, des Sport-Wagner Junior Teams, waren Alexander Pfister (M12, 6:59,80) und Daniel Tumovec (männliche Jugend B, 26:57,00 über 6,4 Kilometer), die jeweils Dritte wurden. Benjamin Ertel wurde Vierter der M10 (7:44,00), Elena Dischner Fünfte der W13 (8:24,70). Bei den Erwachsenen überquerte Markus Wagner nach 24:36,20 Minuten als erster MTP-Athlet die Ziellinie und wurde so Neunter in der Altersklasse M35. Knapp hinter ihm lief Peter Meyer als Siebter der M45 ein (24:48,50). Bruno Tumovec bewältigte den 6,4 Kilometer langen Hauptlauf in 30:15,20 Minuten und landete damit in der M40 uf Rang 40. Den Elitelauf über 9,2 Ki-Hersbruck an den Start. Bestplatzierte uf Rang 40. Den Elitelauf über 9,2 Kiometer gewann überraschend Hannes Patzke (LG Kreis Ansbach) in 28:03,20 vor dem Favoriten Gamachu Roba aus Äthiopien. kp/Foto: Kiefner



Teamtrophäen und Wellness-Wochenende

Beim 18. Hohenstädter Straßenlauf winken attraktive Preise - Kreisweite Mannschaftswertung als neueste Idee

HOHENSTADT (kp) — Neue Wege beschreiten der SV Hohenstadt und die LG Hersbrucker Alb bei der 18. Austragung ihres Hohenstädter Straßenlaufs am Samstag, 28. April: Mit einer attraktiven Mannschaftswertung für den Kreis Nürnberger Land wollen die Veranstalter die zuletzt rückläufigen Teilnehmerzahlen wieder steigern.

weils fünf männliche bezierangsweise drei weibliche Teilnehmer eines Vereins, einer Schule oder einer Firma aus dem Landkreis (Jahrgang 1991 und älter) kommen in die Wertung. Dafür werden die einzelnen Zeiten des 10-Kilometer-Hauptlaufs addiert. Den besten Teams winken Preisgelder bis zu 250 Euro (bei den Männern) oder 150 Euro (Frauen, Schüler und Schülerin-nen). "Vielleicht ist das ja ein ganz gutes Training für den zwei Wochen später stattfindenden Landkreis-lauf", hofft LG-Vorsitzender Karl Heinz Hübner auf mehr Zuspruch als zuletzt. Meldeschluss für den Wettbewerb, dessen Schirmherrschaft Landrat Helmut Reich übernommen hat, ist am kommenden Mittwoch, 11. April.

Wie gewohnt werden die Einzel-Wettbewerbe über zehn Kilometer sowie die der A-Schüler über fünf Kilometer als mittelfränkische Bezirksmeisterschaft gewertet. Das Rennen über die kürzere Distanz wird um 13.30 Uhr gestartet, die Teilnehmer des Hauptlaufes gehen um 14.15 Uhr auf die ebene, asphaltierte Rundstrecke zwischen Bahnhof Hohenstadt (Start und Ziel) und Eschenbach.



Auf zahlreiche Teilnehmer - wie hier im Jahr 2003 - hoffen die Veranstalter des Hohenstädter Straßenlaufs. F.: Buchwald

Die Bezirksmeisterschaft wird in drei Läufern eines Vereins) ausgezahlreichen Klassen für Männer, tragen. Frauen, Senioren, Seniorinnen, männliche Jugend A und B, weibliche Jugend A und B, Schüler und Schülerinnen sowie für die entsprechenden Mannschaften (mit jeweils

Der schnellste Läufer und die schnellste Läuferin über die 10-Kilometer-Distanz dürfen sich neben dem obligatorischen SVH-Bierkrug auch über ein "Wellness-Genießer-Wochenende" für zwei Personen im Hotel "Lindenhof" in Hubmersberg freuen.

Näheres und Anmeldung im Internet: www.lg-hersbrucker-alb.de.

Hitze machte den Läufern zu schaffen

Steigende Zahl heimischer Teilnehmer beim Hohenstädter Straßenlauf – Sechs Hersbrucker Siege

HOHENSTADT (bb) — Nicht jedermanns Sache sind die hohen Temperaturen bei der 18. Auflage des Straßenlaufs in Hohenstadt gewesen. Trotzdem wurden erstmals über 100 Teilnehmer im Ziel registriert. Positiv waren die sechs Siege heimischer Athleten aus insgesamt fünf Hersbrucker Vereinen. Nicht angenommen wurde die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Landkreiswertung eine Geldprämie zu sichern.

Wie schon im vergangenen Jahr zeigten die Schüler des LAV Hersbruck in den Klassen M11 und M12 eine starke Vorstellung über die fünf Kilometer. Bei den 11-Jährigen siegte überlegen Moritz Luber mit 21:33 min. Ein Klasse höher gewann André Lämmermann (20:18 min) vor Theo Müller Philipps Sohn (20:22) und dessen Bruder Vincent (24:07). Auch die Mannschaftswertung ging mit sechs Sekunden Vorsprung und einer Zeit von 1:04:47 Std. an den LAV Hersbruck vor der LG Eckental.

Mit der drittbesten Zeit über die 5-km-Strecke überzeugte Simon Ertel vom MTP Hersbruck und wurde damit Mittelfränkischer Vizemeister der Klasse M14. Er lag nur 18 sek. hinter dem Tagesschnellsten Alekander Zent (M15) aus Röthenbach. Ein weiterer Sieg ging an Maritta Raab in der Klasse W15, die allerdings mit ihrer Zeit von 23:51 sek. nicht zufrieden sein konnte. Einen nervorragenden dritten Platz bei den B-Jugendlichen erlief sich Daniel Tumovec (MTP Hersbruck) über die zehn Kilometer mit 42:42 min.

Bei den Männern ging der Gesamtsieg an Oliver Steininger vom SC Roth. Überlegen siegte er in 33:56 min und hatte über eine Minute Vorsprung auf seinen Vereinskollegen Roland Gerl (35:01 min). Nur weitere 14 sek. dahinter rangierte schon Hermann Mörlein als Gesamtvierter







Siegertypen: André Lämmermann vom LAV Hersbruck gewann bei den Schülern M12, Maritta Raab (LG Hersbrucker Alb) bei der W15 und Gesamtsieger Oliver Steininger vom SC Roth (v. links). Fotos: B. Buchwald

und Mittelfränkischer Meister der Klasse M50. 13. in der Gesamtwertung und Zweiter bei den Männern wurde vom DAV Hersbruck Andreas Stief mit 39:01 min. Knapp dahinter platzierte sich mit 39:37 min und 39:39 min ein Duo vom MTP Hersbruck: Axel Neubing und Dieter Brunner belegten in der Klasse M35 die Ränge 5 und 6.

Vom gleichen Verein schaffte Sven Döring in der Klasse M40 mit einer Zeit von 41:08 min als Dritter den Sprung auf das Podest. In der Klasse M45 gingen die Plätze 5 und 6 an Werner Haas vom MTP Hersbruck in 45:12 min und Dieter Weiß vom DAV Hersbruck in 45:50 min. Einen weiteren Sieg für das MTP gab es in der Klasse M55. Frank Furche gewann überlegen mit einer Zeit von 41:35 min. Ältester Läufer im Feld war der 73-jährige Ernst Binder, der es immerhin noch auf die beachtliche Zeit von 49:38 min brachte.

Die Mannschaftswertung ging an den SC Roth in 1:45:00 Std. vor der ersten Mannschaft des MTP Hersbruck mit Mörlein, Neubing und Brunner (1:54:31). Die zweite Mannschaft mit Döring, Furche und Haas wurde Sechste (2:07:55).

Über die gleiche 10-Kilometer-Strecke waren nur 14 Frauen am Start. Das Wellness-Wochenende am Hubmersberg sicherte sich mit deutlichem Vorsprung Simone Track vom LAC Quelle Fürth in 38:58 min.

Einen guten Eindruck hinterließen die drei Damen vom MTP Hersbruck, Conny Ohr, Sonja Großl und Andrea Bauer. Mit ihren Zeiten von 54:37 min, 54:38 min und 54:48 min belegten sie die Plätze drei bis fünf in der Klasse W35 und nahmen obendrein auch noch die Mannschaftswertung in 2:44:03 Std. mit nach

Saisonstart mit Licht und Schatten

Nachwuchsathleten der LG Hersbrucker Alb wussten nur teilweise zu überzeugen

HERSBRUCK (bb) — Zwei Sportfeste zum Auftakt der Freiluftsaison haben für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb mehr Licht als Schatten gebracht. Vor allem in den Laufdisziplinen mussten sie starke Defizite feststellen. Dagegen wurden vor allem in den technischen Disziplinen einige Bestleistungen erzielt.

Zum Auftakt waren zwei A-Schüler im oberpfälzischen Eschenbach zur dortigen Bahneröffnung. Verletzungsbedingt musste Patrick Maul (TV Hersbruck) beim Weitsprung passen, so dass er nur am Speer- und Diskuswurf teilnahm. Überraschend schaffte er im Speerwerfen die B-Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft mit 40,44 m und erreichte einen ausgezeichneten zweiten Platz. Mit 25,48 m im Diskuswerfen wurde er dort zudem Siebter.

Anton Rittger (SV Hohenstadt), der noch dem jüngeren Jahrgang angehört, zeigte ebenfalls im Speerwerfen seine Qualitäten — als Fünfter mit 30,77 m. Im Weitsprung dagegen überzeugte er mit 4,21 m nicht und belegte Rang 13. Vier Tage später nahm er noch an den Kreismeisterschaften in Nürnberg teil und steigerte sich dort auf 4,47 m.

Außerdem stieß er sich mit der Kugel mit 7,34 m als Dritter auf das Podest und erreichte über 100m 14,42 sek.. Diese Zeit darf allerdings kein Maßstab sein, weil sämtliche Läufe vom stark böigen Wind verblasen wurden. Außerdem erschwerte einsetzender Regen die Wettkampfbedingungen, so dass auch von den anderen Hersbrucker Sportlern Bestleistungen Mangelware waren.

Starke Leistung im Weitsprung

In der Klasse Schülerinnen W13 überzeugte Kristina Bössner (TVH) im Weitsprung mit 4,26 m und Platz vier unter 19 Teilnehmern. Außerdem verfehlte sie als Vorlaufsiegerin mit 11,40 sek. knapp den Endlauf über 75 m. Ihre Vereinskameradin Bianca Vogl (TVH) schaffte über die 60m-Hürden erstmals den Dreierrhythmus und wurde mit 11,90 sek. Sechste. Mit 6,07 m im Kugelstoßen landete sie auf Rang vier.

Eine Klasse höher bei den 14-jährigen Mädchen überraschte Jennifer Oertel (TVH) mit 4,26 m im Weitsprung. Damit belegte sie Rang acht. Außerdem wurde sie bei ihrer Premiere über 80m-Hürden Zweite (15,95 sek.) und Zehnte über 100m (15,32 sek.). Besser machte es hier Julia Wiesend (TVH) mit Platz 6 in 14,38 sek. Obwohl es bei ihr über-

haupt nicht rund lief, gewann sie mit 15,53 sek. den Hürdenlauf und wurde mit Bestleistung im Weitsprung von 4,17 m Neunte.

Einigermaßen gut lief der Wettkampf für Maritta Raab (SVH). Im Weitsprung kam sie mit 4,41 m nahe an ihre Bestleistung heran und wurde Fünfte. Genauso war es über die 100 m mit 14,24 sek. und Platz vier. Nach gesundheitlichen Problemen gab es für Lara Bräsick (SVH) einen eher mäßigen Einstand in die Saison. Über 100 m dürften ihre 14,76 sek. allerdings nicht repräsentativ sein, genauso wie die Weite von 7,77 m im Kugelstoßen, die ihr jedoch den ersten Platz einbrachte.

In der Klasse der weiblichen Jugend B gab es ebenfalls nichts zu ernten. Von drei Starterinnen gingen zwei verletzt aus dem Wettkampf. Dabei musste Natascha Schug (TVH) die Segel schon nach 1,40 m im Hochsprung streichen und wurde damit nur Achte. Vierte wurde Martina Lämmermann (SVH) mit 1,44 m, die noch einen dritten Platz im Kugelstoßen (7,82 m) folgen ließ. Probleme mit dem Schienbein zeigten ihre Wirkung bei Carina Oertel (TVH) sowohl über 100m (14,48 sek, 3. Platz) als auch über 200m (29,73 sek., 2.).

Nr. 418 - 02.06.2007

Bezirksbeste im Blockwettkampf

Maritta Raab (LG Hersbrucker Alb) gewinnt Wettkampf in Dinkelsbühl

DINKELSBÜHL/ OBERASBACH (bb) -Zwei Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb sind bei den Mittel-fränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf in Dinkelsbühl gestartet, drei B-Jugendliche beim Bezirks-Siebenkampf in Oberasbach. Äußerst erfreulich war der Auftritt von Maritta Raab (SV Hohenstadt) als Bezirksmeisterin und Julia Wiesend (TV Hersbruck) als Fünftplatzierte, die sich beide die Bayerische Qualifikation sicherten.

Für Raab konnte der Wettbewerb nicht besser beginnen, denn zum ersten Mal überwand sie die 80m Hürden im Dreierrhythmus. Logische Folge war eine Bestzeit von 14,07 sek. Nach dem Ballwerfen fiel sie allerdings zurück, obwohl sie mit 30,50 m ebenfalls eine Bestleis-

tung schaffte. Im Weitsprung legte sie trotz Gegenwindes mit 4,20 m eine ordentliche Weite hin, um danach über 100 m mit 14,06 sek. noch einmal eine Bestzeit zu erzielen. Im abschließenden 2000m-Lauf ließ sie sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und erzielte mit ihrer Zeit von 8:14 min insgesamt 2213 Punkte.

Neuling Julia Wiesend zeigte vor allem über die Hürden mit 14,27 sek. und über 100m in beachtlichen 13,99 sek. ihr großes Potenzial und erreichte jeweils Bestleistung. Dies gelang ihr ebenfalls im Ballwerfen mit 28m. Im Weitsprung fehlte ihr bei böigem Wind einfach die Erfahrung, um den Anlauf sauber umzusetzen,



wohl sie mit 30,50 m Mit 1,44 Meter verkaufte sich Martina Lämmermann im Hochsprung recht ordentlich.

und so büßte sie mit 3,78 m wertvolle Punkte ein. Im 2000m-Lauf blieb die Uhr bei 9:29 min stehen. Am Ende verbuchte Wiesend damit 2037 Punkte.

Ganz anders war der Verlauf des Siebenkampfes der weiblichen Jugend B in Oberasbach. Mit Ambitionen bezüglich Mannschaftswertung gestartet, beendete nur Natascha Schug (TVH) ihren Wettkampf. Martina Lämmermann (SVH) und Carina Oertel (TVH) schieden dagegen mit Verletzungen aus. Dabei begann der Wettkampf noch recht verheißungsvoll, denn im Hochsprung schafften alle drei recht ordentliche Höhen: Schug sprang 1,47 m, Lämmermann

1,44 m und Oertel 1,35 m. Danach kam die Angstdisziplin, der 100m-Hürdenlauf. Schug schaffte den Dreierrhythmus bis zur siebten Hürde und musste danach umstellen. Trotzdem war sie nicht schneller als die beiden anderen. Mit 18,43 sek. verlor sie wertvolle Punkte. Oertel war mit 18,04 sek. die schnellste des Trios, gefolgt von Lämmermann mit 18,33 sek.

Im Kugelstoßen hätte Lämmer-mann gegenüber der Konkurrenz Boden gut machen können, doch sie ihre Trainingsleistungen nicht umsetzen. Deshalb standen am Ende nur 8,33 m. Überraschend weit schaffte es Schug mit 8,53 m und auch Oertel erreichte eine Bestleistung mit 7,04 m. Der erste Tag wurde mit dem 100m-Lauf abgeschlossen. Dabei machten alle drei keine gute Figur. Sowohl Oertel mit 14,15 sek. und Schug mit 14,65 sek. als auch Lämmermann mit 14,74 sek. blieben deutlich hinter ihren Erwartungen zurück. Auf den Plätzen 7, 8 und 12 beendeten Schug, Lämmermann und Oertel den Vierkampf.

Der zweite Tag begann mit dem Speerwerfen. Dabei verfehlte Schug mit 27,57 m deutlich die angestrebten 30 m. Lämmermann dagegen blieb mit 26,90 m nur knapp dahinter und erzielte Bestleistung. Auch Oertel konnte mit ihren 25,34 m zufrieden sein. Es folgte das böse Erwachen: Lämmermann verletzte sich beim Weitsprung und Oertel übertrat drei Mal. Somit blieb Schug als einzige im Rennen. Ihre 4,70 m gingen noch in Ordnung, doch im abschließenden 800m-Lauf war keine Motivation mehr zu erkennen und so blieb es auch am Ende des Siebenkampfes mit 3173 Punkten beim siebten Platz.



Trotz Gegenwind sprang Maritta Raab gute 4,20 m weit.

Fotos: B. Buchwald

Jubiläum fiel ins Wasser

Pfingsttrainingslager der
 LG Hersbrucker Alb litt unter Wetter

LINDAU (bb) — Etwas anders hatten es sich die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb schon vorgestellt – ihr Jubiläumstrainingslager in Lindau. Doch das Wetter meinte es überhaupt nicht gut mit den jungen Sportlern aus Lauf und Hersbruck. Von insgesamt fünf Trainingstagen am Bodensee konnten sie gerade einmal zwei Tage auf dem Sportplatz trainieren.

Trotzdem ließen sich vor allem die jungen Athleten ihre gute Laune nicht vermiesen, denn das Spaß- und Vitalbad "Limare" gleich gegenüber der Jugendherberge war für sie eine stets willkommene Alternative. Die beiden Trainingstage wurden dann allerdings auch richtig intensiv genutzt, so dass der eine oder andere durchaus mit einem handfesten Muskelkater zu kämpfen hatte. Vom Laufen übers Springen bis zum Werfen wurde in verschiedenen Gruppen trainiert. Auf jede Technikeinheit folgta zum Abschluss ein Lauftraining en dem sich alle intensiv beteilig

Die freie Zeit wurde zum Shoppen im Lindau-Park oder zum Besuch der Insel Lindau genutzt. Für die



Wann hört's endlich auf zu regnen? Die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb brauchten im Trainingslager viel Geduld.

Abende wurde der Raum "Koblenz" dank DVD-Player und Beamer zum Kino umfunktioniert, so dass auch hier für beste Unterhaltung gesorgt war. Auch die Organisation klappte aus dem Effeff. Sowohl die An- als auch die Abreise verliefen problem-

los, das Essen war bestens und die Laufer und Hersbrucker Sportler verstanden sich prächtig.

Trotz der relativ geringen Beteiligung wird für nächstes Jahr ein neuer Anlauf gewagt in der Hoffnung auf eine höhere Teilnehmerzahl insbesondere der jüngsten Athleten. Finanziell möglich wurde der Ausflug durch eine Bezuschussung der Stadt Hersbruck, des Kreisjugendrings und durch den Förderverein der LG Hersbrucker Alb.

Traum vom Rekord platzte sehr schnell

Duo der LG Hersbrucker Alb bei Bayerischen Blockwettkämpfen - Maritta Raab verletzte sich am Knöchel

HERZOGENAURACH (bb) — Zum wiederholten Male haben die Bayerischen Blockwettkämpfe in Herzogenaurach stattgefunden. Die günstigen äußeren Bedingungen nutzten auch zwei Athletinnen der LG Hersbrucker Alb um einige Bestleistungen aufzustellen.

Maritta Raab (SV Hohenstadt) startete im Block Wurf der Klasse W15 und musste ihre Hoffnungen auf ein in neuen Rekord schnell begraber in Hürdenlauf knickte sie an der funften Hürde um und beendete den Lauf als Letzte in 15,69 sek. Trotz leichter Schmerzen machte sie weiter und stellte im Ballwerfen mit 33m eine neue Bestleistung auf. Im Weitsprung kratzte sie mit sehr guten 4,45m an ihrem Rekord. Auch über 100m war sie mit 14,26 sek. in ihrem Lauf vorne mit dabei.

Im abschließenden 2000m-Lauf ging es bis eineinhalb Runden vor Ende ausgesprochen gut, doch danach folgte ein Einbruch, den sie auch durch einen lang gezogenen Endspurt nicht mehr wettmachen konnte. Mit 8:28 min schaffte sie eine Gesamtpunktzahl von 2152 Punkten und belegte noch einen überraschenden 13. Platz unter 21 gestarteten Teilnehmerinnen.

Ein Klasse niedriger startete Julia Wiesend (TV Hersbruck) und obwohl es erst ihr vierter Wettkampf überhaupt war, gelang ihr eine respektable Leistung. Als Drittletzte gemeldet, belegte sie am Ende mit persönlichem Rekord von 2108 Punkten den 17. Platz unter 28 Teilnehmerinnen.

Eher durchschnittlich begann für sie der Weitsprung mit 4,03 m. Doch danach folgte eine Bestleistung im





Mit 31,5 Metern absolvierte Julia Wiesend (links) einen ausgesprochen guten Ballwurf-Wettbewerb. Maritta Raab gelang trotz einer Knöchelverletzung im Weitsprung ein Satz auf 4,45 Meter. Fotos: B. Buchwald

Hürdenlauf von 14,27 sek. und ein für sie ausgesprochen guter Ballwurf von 31,5m. Nach verschlafe-

nem Start über 100m blieb für sie die Uhr bei 14,34 sek. stehen. Eine weitere Bestleistung folgte über 2000m

wo sie nach einem äußerst gleichmäßigen Lauf die vorgegebene Zeit von 9:00 min. genau einhielt.

Dem Wetter getrotzt

Kreisbestenkämpfe: Sieben Siege für Landkreis-Osten

HERSBRUCK (bb) — Insgesamt 90 Schüler und Schülerinnen von sechs bis elf Jahren haben sich bei den Kreisbestenkämpfen im Sportzentrum Hersbruck spannende Wettkämpfe geliefert. Nur das Wettkampfe micht wie gewohnt mit und sorgte mit Regen und Gewitter für einige Unterbrechungen.

In der Klasse Schüler M11 siegte unangefochten Sebastian Herger aus Lauf sowohl im Drei- als auch im Vierkampf. Platz zwei ging mit 1057 und 1340 Punkten jeweils an Jonathar Pillhofer (SC Pommelsbrunn), der vor allem im 50m-Lauf (7,85 sek.) und im Weitsprung (4,26m) gefiel. Dritter im Dreikampf wurde sein Vereinskamerad Leon Goeke (36m im Ballwerfen, 1050 Pkt.). Jonas Kiefer sicherte sich im Vierkampf dank seines Hochsprungs von 1,18m den dritten Platz (1313 Pkt.)

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 5. Moritz Luber (992 Pkt.), 6. Tim Neubing (925), 7. Joshua Koppenmeier (894), 8. Martin Jerez (alle LAV Hersbruck, 858), ..., 10. Nicklas Lindacher (SCP, 599); Vierkampf: 4. Moritz Luber (1275), 5. Tim Neubing (1208), 6. Joshua Koppenmeier (1123), 7. Martin Jerez (alle LAV, meier (1117), 8. Leon Geeke (SCP, 1050).

Ebenso unangefochten siegte in der Klasse M10 Sebastian Kirmayr (SCP) in beiden Wettbewerben (1088 bzw. 1439 Pkt.). Sehr beachtlich war sein Weitsprung mit sehr guten 4,52m. Jeweils Zweiter wurde Torben Werner aus Lauf, der den Ball auf sehr starke 46,50m warf. Daniel Resch vom LAV Hersbruck sicherte sich als schnellster Sprinter (7,86 sek.) jeweils Bronze.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Peter Hage (SCP, 869 Pkt.), 5. Fabian Raum (LAV, 849), 6. Max Meckler (SCP, 769), 7. Robert Fischer (LG Hersbrucker Alb, 637), 8. Andreas Achatz (SCP, 627); Vierkampf: 4. Peter Hage (SCP, 1089), 5. Fabian Raum (LAV, 1078).

In der Klasse M9 waren nur zwei Athleten am Start — im Dreikampf gewann Holger Pauly aus Röthenbach mit 892 Punkten vor Joshua Pillhofer (SCP, 791). Etwas besser war die Besetzung in der Klasse M8, in der auch einige jüngere Athleten starteten. So war es dem erst siebenjährigen Johannes Kirmayr vorbehalten, den Sieg aufgrund des besten Ballwurfs (22m) mit nach Hause zu nehmen. 655 Punkte reichten ihm.

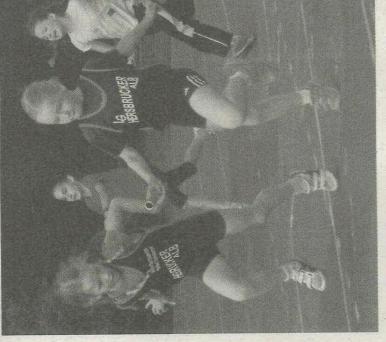
um Leo Geyer vom LAV (633), mit 3,15m bester Weitspringer, in die Schranken zu weisen.

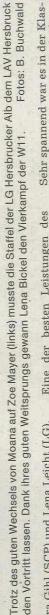
Weitere Platzierungen: Dreikampf: 5. Tobias Wild (LAV, 505 Pkt.), 8. Tim Leicht (LG, 405).

Punkten. Sie war im Sprint mit 8,19 sek, und im Weitsprung mit 3,85m Hochsprung war sie mit 1,14 m die kampf mit 1339 Zählern an die Spitschnellste Sprinterin, lag im Dreikampf mit Bickel noch gleichauf und verbesserte sich mit 1,05m im Hochsprung und 1275 Punkten ebenfalls ganze 27 Punkte zwischen Platz eins Antonia Wendler vom LAV mit 1088 die Zweitbeste. Den besten Ballwurf absolvierte Lena Bickel (LG Hersbrucker Alb) mit 27m und wurde damit Vierte (1064 Pkt.). Auch im Beste und setzte sich damit im Vier-Bei den Schülerinnen W11 lagen und vier. Dabei gab es im Dreikampf zwei zweite und zwei vierte Plätze. Einen zweiten Platz sicherte sich ze. Janina Höfler (SCP), mit 8,09 sek um einen Platz.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 6. Carina Blösel (LG, 975 Pkt.), 7. Rebecca von der Grün (955), 8. Katja Vambola (915), 9. Larissa Meier (alle LAV, 902), 10. Lucia Toupal (LG, 863), 11. Theresa Bar (SCP, 736), Vierkampf: 5. Antonia Wendler (LAV, 1263), 6. Carina Blösel (LG, 1150), 7. Larissa Meier (1077), 8. Katja Vambola (beide LAV, 1053).

Das größte Teilnehmerfeld war in der Klasse W10 mit 17 Sportlerinnen zu verzeichnen. Hinter der überlegenen Siegerin Alina Bittner aus Lauf entbrannte ein äußerst spannender Wettkampf um die Medaillen. Mit 1011 Punkten hatte im Dreikampf Janina Wild (LAV) dank der Schnellsten Zeit über 50m (6,36 sek.) die Nase vorn, denn mit 1001 Punkten folgten die gleich Platzierten La-





ra Gihl (SCP) und Lena Leicht (LG), die mit 3,60m am weitesten sprang. Nachdem diese beiden mit 1,05m auch noch gleich hoch sprangen, tellten sie sich mit 1212 Zählern die Silbermedaille im Vierkampf.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 6. Teresa Becke (935 Pkt.), ..., 8. Pia Weinschenk (beide LAV, 892), 9. Svenja Kurtz (LG, 889), 10. Paula Brunner (LAV) und Magdalena Röckert (LG, is 840), 12. Klara Schaumann (LG, 832), ..., 14. Luisa Götz (SCP, 797), 15. Sarah Huttner (LAV, 727), 16. Annika Völkel (LG, 713), 17. Jessica Walter (LAV, 575); Vierkampf: 4. Pia Weinschenk (1139), ..., 6. Teresa Becke (beide LAV, 1034).

Nr. 422 - 30.06.2007

Eine der besten Leistungen des Tages schaffte Alina Neumann aus Lauf mit 32,50m im Ballwerfen. Das bedeutete den Sieg im Dreikampf der Klasse W9. Mit 8,67 sek. reichte es für die schnellste Sprinterin, Marlene Scharrer vom LAV, zur Bronzemedaille mit 920 Punkten.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Pia Bergler (LAV, 909 Pkt.), 5. Franziska Kopp (SCP, 898), ..., 8. Lena von der Grün (LAV, 812), 9. Melissa Maier (LG, 793), 10. Antonia Morbitzer (LAV, 790), 11. Greta Münzenberg (LG, 757), ..., 13. Lissa Schnlein (729), 14. Katja Biefel (beide SCP, 726), 15. Paula Zimmermann (LAV, 618).

se W8, denn die ersten fünf Plätze trennten nur 30 Punkte. Mit 691 Zählern gewann Monika Kiefer (LAV) dank ihrer Ausgeglichenheit mit acht Punkten vor Moana Mayer (LG), die wiederum nur zehn Punkte vor ihrer Schwester Zoe lag. Einen weiteren Zähler dahinter platzierte sich Luisa Wendler vom LAV. Fünfte wurde die beste Ballwerferin Ina Wiesend (661) vor der besten Weitschrigerin Paula Wünsche (610) und der schnellsten Sprinterin Samira Kuhr (595, alle LG).

Weitzer Plazierunger: Dreikampf: 8. Christina Wölfel (568), ..., 11. Lotta Neubing (beide LAV, 355).

Bei den Staffeln in der Klasse der sich den Staffeln in der Klasse der sich den Sieg über 4x50m der LAV Hersbruck und der SC Pommelsbrunn. Bei den gleichaltrigen Mädchen siegte der LAV Hersbruck I (Antonia Wenler, Janina Wild, Pia Weinschenk, Larissa Meier) mit 32,15 sek. Platz drei ging an die LG Hersbrucker Alb I (32,81). Bei den Hersbrucker Alb I (32,81). Bei den Hersbruck I (36,06) vor der LG Hersbruck I (36,06) vor der LG Hersbrucker Alb (37,00).

Fitel als Glanzlichter

Nr. 423 - 05.07.2007

Heimischer Leichtathletik-Nachwuchs überzeugt bei Bezirksmeisterschaft

BURGHASLACH (bb/svm) - Mit gen. Auch die jungen Sportler vom einem Großaufgebot an Kampfrichtern sorgte der TSV Burghaslach für eine perfekte Organisation bei den Mittelfränkischen Meisterschaften der 13- bis 15-jährigen Schüler und Schülerinnen. Weil auch das Wetter mitspielte, gab es viele Bestleistun-LAV Hersbruck, der LG Hersbrucker Alb und vom SC Pommelsbrunn ießen sich davon anstecken und schafften tolle Leistungen.

as Schneider (LG Roth) im direkten nächst Nicolas Jerez auf sich und Als Vorlaufzweiter distanzierte er seinen ständigen Widersacher Tobi-Duell im Finale mit der brillianten Zeit von 11,82 sek. um sechs Hundertstel und holte sich den Bezirkstitel. Mit dem Finallauf über 80m ten aus Pommelsbrunn machte zuseine Sprintqualitäten aufmerksam Von den sieben Nachwuchsathle-

Hürden (12,30 sek.) und dem guten reichte er jeweils vordere Podest-plätze und zeigte sein Talent zum Hochsprungergebnis (1,61m) er-Mehrkampf

sprung der Altersklasse W15. Mit schen Schülermeisterschaften. Der Vizemeistertitel gelang ihr im Weitsprung mit neuer Bestleistung von Einen Überraschungserfolg lande-te Jennifer Hohendorf im Hochexzellenten 1,58m sicherte sie sich ebenfalls den Bezirksmeistertitel und schaffte mit dieser Höhe auch die Qualifikation zu den Bayeri-

Bestleistungen von 4,61m im Weitsprung (Platz 5) und 13,81 sek. über 80m Hürden. Im Hochsprung übernenen gebnisse brachten ihr jeweils einen Ihr Talent zum Mehrkampf zeigte quert sie jetzt sicher 1,40m. Alle Er-Katharina Herger mit der vorderen Podestplätze.

mit Lauf blieb die Uhr mayr zeigte starke 12-Jährige in der schaffte sie mit 3,98m eine zeigte sich auch Erstmals waren auch die Jüngsten des SCP auf einer Meisterschaft. Anna Kir-Nerven, sprang als W13 die tolle Höhe von 1;35m und erreichte den 7. Weitim Weitsprung (Platz 7). Über 60m Hürden bei 11,75 sek. ste-Sprunggewaltig ansprechende Bub Im hen, im Leistung großen sprung Sarah 4,22m Platz.

nud kampfdebüt gab Marie Goeke im In der Klasse Speerwerfen mit 20,92 m Platz 4.

M15 war von der

sich Eine pun auch Bestleistung und heim te es zum 4. Platz allerdings tiefer Anton Weitsprung mit 4,71m eine LG Hersbrucker Patrick Maul am Start Speerwerfen ei-Rückenver-Rittger mit guten 31,56m im Speerwerfen Vi-Trotzdem reichschwachen Soz zemeister erreichte letzung 33,47m. Platz 6. Klasse wurde gleich pun E

lerinnen W15 ging Maritta Raab gleich drei Mal an den Start. Ihre beste Leistung brachte sie im Speerwerfen mit Bestweite von 23,22m als nahe an ihre Bestleistung heran, jedoch nicht in den Endlauf. Mit Vierte und im Weitsprung mit 4,38m als Achte. Im 80m-Hürdenlauf patzte sie an der letzten Hürde und schied mit 14,90 sek. nach dem Vorraschte Jennifer Oertel mit 21,88m daille. Ihre 4,06m im Weitsprung reichten nur zu Rang 18. Die zweite Vertreterin der LG in dieser Klasse Sekunden-Marke knackte. Letztendlich reichte es für sie zu einem überraschenden vierten Platz. Über 100 m kam sie mit 14,02 sek. zwar lauf aus. In der Klasse W14 überim Speerwerfen und der Bronzemewar Julia Wiesend, die mit 13,93 sek über die 80m Hürden endlich die 14-Bei den Schü-

GalaBa 9548 89. Toch JOKEL EIN

Foto: B. Buchwald Jennifer Oertel (LG Hersbrucker Alb) überraschte im Speerwerfen mit starken 21,88m. Verdienter Lohn für die gute Leistung war die Bronzemedaille.

Einen glänzenden Tag erwischte Ober 75m pulverisierte sie mit 10,75 sek, ihre Bestzeit und erreichte den Sechste wurde, Genauso toll war ihr Weitsprung mit 4,51m mit dem sie Fünfte wurde. Mit 11,59 sek. wurde Auch Bianca Vogl erwischte einen guten Tag. Im Kugelstoßen schaffte Platz und auch über 75m blieb die hen. Pech hatte sie dagegen über die in der Klasse W13 Kristina Bössner. sie noch Zehnte über 60m Hürden. Endlauf, in dem sie mit 10,88 sek. sie mit Bestweite von 6,41m den 8 liegend Uhr bei Bestzeit von 11,40 sek. stestürzte sie an der vierten Hürde. Hürden. Klar in Führung

ben Athletinnen an den Start. In glänzender Form präsentierte sich sprung toppte sie im Finale mit 4,81m ihre guten Vorkampfergebhier in der W14 Luise Dold. Im Weit-Vom LAV Hersbruck gingen sie-

sein. Auch Elisabeth Geyer setzte tungen über 100m zeigten auch Hannisse und erreichte den 4. Platz. Mit der guten Zeit von 13,87 sek über 80m Hürden und 13,64 sek. im 100m-Lauf konnte sie ebenfalls zufrieden sich mit 1,45m im Hochsprung in neue Bestzeit. Ausgezeichnete Leisnah Oertel (14,14) und Maxi Morner Szene, über 100m lief sie in 13.67 14.56

Im Speerwerfen der W13 überraschte Leonie Neubig mit der tollen Weite von 25,40m und Platz 5. In ihrer Spezialdisziplin Hochsprung blieb sie mit 1,40m allerdings hinter den Dold, errang dank des grandiosen Schlussspurts von Luise Dold in der Über 800m landete Morner mit fel mit Oertel, Geyer, Morner und 2.51,98 min. auf dem dritten Platz. Erwartungen zurück. Die LAV-Stafguten Zeit von 54,88 sek. Rang vier.

> sprung die Meisterschaft nach Pommelsbrunn. F.; privat Mit 1,58m zum Titel: Jennifer Hohendorf holte im Hoch-

4,19m wurde sie zudem noch 14. im Weitsprung.

Bestleistung, was

im Vorlauf

lief sie mit 11,12

sie aber im Finale nicht wiederholen

konnte. Ihr Wett-

Viele Bestleistungen

LG Hersbrucker Alb bei Oberpfalzmeisterschaften

REGENSBURG (bb) — Nachdem die Mittelfränkischen Leichtathletikmeisterschaften der Jugendlichen ohne Grund ersatzlos gestrichen wurden, zeigten sich die Athleten der LG Hersbrucker Alb flexibel und nahmen kurzerhand an den Oberpfalzmeisterschaften in Regensburg teil.

Bei den Frauen überzeugte Miriam Hauenstein (SV Hohenstadt) mit sehr guten Leistungen, obwohl sie mitten im Studium steckt und schon seit geraumer Zeit kein kontinuierliches Training mehr absolviert. Nach ihrem Rekord im Frühjahr mit 38,62m zeigte sie mit 37,42m abermals, dass sie im Speerwerfen immer noch zur erweiterten Bayerischen Spitze gehört. Mit dieser Weite gewann sie auch den Wettbewerb. Jeweils Zweite wurde sie im Weitsprung mit guten 4,82m und im Hochsprung mit 1,57m.

Natascha Schug (TV Hersbruck) zeigte sich in den Wurfdisziplinen von ihrer besten Seite. Mit dem Speer kam sie als Zweite 31,23m bis auf 7 cm an ihren Rekord heran. Im Kugelstoßen übertraf sie diesen sogar mit 8,62m (6.). Nicht gut lief es im Weitsprung mit 4,56m (8.). Hier musste sie überraschenderweise ihrer Vereinskameradin Carina Oertel den Vorzug lassen, die über sich hinaus wuchs und bei allen sechs Versuchen ihren alten Rekord übertraf. Mit ihrem weitesten Sprung von 4,66m landete sie auf Platz 5. Außerdem wurde sie mit 17,70 sek. über 100m Hürden Dritte und mit guten 25,53m im Speerwerfen Achte.

Martina Lämmermann (SVH) wurde hier seehste mit Bestleistung von 26,92m. Weitere persönliche Rekorde erreichte sie im Kugelstoßen mit 8,92m (5.) und im Diskuswerfen mit 23,16m (7.)



Mit guten 4,82m wurde Miriam Hauenstein im Weitsprung Zweite. F.: Buchwald

Hersbruck dominiert

Mittelstreckler des Leichtathletikvereins "sammeln" Kreistitel

tritt 250 Meter vor dem Ziel machte HERSBRUCK (jr) - Mit ihrem An-Janina Wild alles klar: Die zehnjährige Leichtathletin des LAV Hersbruck gewann souverän die Kreisblieb in 2.48,1 Minuten nur knapp meisterschaft über 800 Meter und kischen Rekord: Insgesamt holte der Gastgeber LAV Hersbruck neun von vier Sekunden über dem Mittelfrän-13 vergebenen Mittelstrecken-Titel.

Gleich zum Auftakt landeten die jagd in der letzten Runde vor seinem Klubkameraden Moritz Meyer als Erster ins Ziel. Keine zwei Sekunden den 1000 Meter der achtjährigen Jungen kam Leo Geyer dank einer Aufholhinter dem Gewinner wurde Tim Leicht von der LG Hersbrucker Alb LAVIer einen Doppelsieg. Bei

Dreifacherfolge feierten die Hers-Schüler. Daniel Resch (LAV) hielt bei den Zehnjährigen mit sehr guten fährten Fabian Raum knapp in Schach, dahinter folgte Jan Wölfel brucker über die 1000 Meter der C-(DAV Hersbruck). Spannung pur boge lief Moritz Luber (LAV) an der Spitze. Eingange Gold im Spurt wegschnappte. Das Trio erreichte exzellente Zeiten zwi-3.38,4 Minuten seinen Vereinsgeten die ein Jahr älteren Jungen. Lan-Eingangs der Zielgeraden dem wiederum Daniel Bergler (LAV) passierte ihn Jonas Kiefer (LAV) schen 3.33 und 3.36 Minuten.

Noch einen Tick stärker war Theo telträger der M12 verwies in 3.30,6 Minuten den Altdorfer Björn Ru-Andre Lämmermann Müller Philipps Sohn (LAV). Der Tipun dalop

nächsten Positio-

der

in

Auch

Klasse W8 gab es Monja te bereits nach 300 Metern einen kla-Vorsprung, die Fersen. Fran-Kiefer (LAV) hatsie bis zum Konkurrenz einen Hersbrucke Silber und Bronze gingen an Samira Kuhr (LG) Christina Wölfel (LAV). In-Lenz wurde Minuten zeigte sie ziska Kopp vom iber die zwei Sta-W9 ihrer Favori-800m-Distanz dionrunden tenstellung recht. In Priumph: Schluss nielt. ren

SC Pommelsbrunn kam auf Rang

In der Klasse W10 machte Hanna sa Becke (LAV Hersbruck/W11) schaffte einen vorzügliche Zeit. Sie lief die 800 Meter in 2.51,5 Minuten. Liedel (LG Lauf) das Tempo, bis Janina Wild an ihr vorbeizog und ge-Zweite wurde Lucia Toupal (LG erreichte den dritten Platz, Auch Tere-Pia Weinschenk (LAV) Hersbrucker Alb). wann.

ritta Raab (LG Hersbrucker Alb) gewann bei den W15. Leonie Neubing Leilah Dismond (LG Lauf) lag bei den Zwölfjährigen in Front. In ei-nem packenden Finish musste sie sich aber Sarah Bub (SC Pommelsfür einen totalen Erfolg des LAV brunn/2.53,9min) geschlagen geben. Elisabeth Geyer, Luise Dold und Franziska Knaub sorgten in der W14 Hersbruck. Elisabeth erzielte zudem Pagesbestzeit in 2.42,3 Minuten. Ma-(LAV) errang Bronze der W13.



Jonas Kiefer, Moritz Luber, Daniel Bergler, Daniel Resch und Fabian Raum (alle LAV Hersbruck) Fotos: J. Ruppert zeigten über 1000 Meter der M10 und M11 ihre Stärke.



Schnelle LAV-Mädchen: Elisabeth Geyer (links) und Janina Wild (rechts) sicherten sich die Kreismeistertitel über die Mittelstrecke der W14 und der W11.





nen klaren Start-Ziel-Sieg

Inga Lenz (LAV Hersbruck/rechts) landete über 800 Meter der Neunjährigen ei-

Schülerolympiade: hohe Sprünge, schnelle Beine

Jugendliche Leichtathleten aus Hersbruck und Pommelsbrunn erkämpfen sich beste Platzierungen in Oberasbach

OBERASBACH — Der Einstieg in den Schlussakkord des Wettkampfjahres ist den Leichtathleten aus Hersbruck und Pommelsbrunn hervorragend gelungen. Bei herrlichem Herbstwetter erkämpften sich die Sportler des LAV Hersbruck, des SC Pommelsbrunn und der LG Hersbrucker Alb im Dreikampf und Vierkampf bei der bestens besetzten Schülerolympiade in Oberasbach gute Platzierungen.

W15-Siegerin Jennifer Hohendorf vom SCP zeigte nicht nur in ihrer Spezialdisziplin Hochsprung mit 1,58 m ihr Können. Sie stellte auch im Weitsprung mit 4,90m, über 100 m in 13,63 Sekunden und im Kugelstoßen mit 8,35m ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Katharina Herger wurde Dritte.

In der M15 musste sich Nicolas Jerez vom SCP trotz 12,03 Sekunden



Jennifer Hohendorf schaffte in ihrer Spezialdisziplin Hochsprung 1,58 Meter.

über 100 Meter und Bestleistung im Weitsprung mit 5,57m mit der Silbermedaille begnügen. Beachtlich schlug sich Anna Kirmayr in der W12. Die Vierte zeigte ihr Talent mit 1,38m im Hochsprung und 4,02m im Weitsprung.

Mit der Goldmedaille im Dreikampf wurde der siebenjährige Johannes Kirmayr belohnt. Sein Bruder Sebastian wurde in der M10 Dritter. Die Jonathan und Joshua Pillhofer erkämpften sich Platz vier und fünf in ihren Gruppen. Franziska Kopp (alle SC Pommelsbrunn) sprintete hervorragende 8,51 Sekunden über 50m. Im Dreikampf erreichte die Neunjährige Platz sechs.

In der W13 überraschte Leonie Neubing mit der Silbermedaille. Im Ballwerfen schaffte sie 48,50m. W14-Athletin Luise Dold erreichte mit 1717 Zählern den sechsten Platz. Der Zwölfjährige André Lämmermann war mit 1,42 m im Hochsprung bester Teilnehmer. Sein Gesamtergebnis im Vierkampf brachte ihn auf den vierten Platz, gefolgt von Vincent Geyer (alle LAV Hersbruck).

Der jüngste Teilnehmer der LG Hersbrucker Alb war Tim Leicht, der einen beachtlichen 5. Platz in der M7 belegte. Auch Lena Leicht konnte sich über eine neue Rekordpunktzahl von 1010 Pkt. und den 8. Platz in der W10 freuen. Mit 8,70 Sek. erreichte sie eine Bestzeit über 50 m. Beachtlich war der 6. Platz von Marlene Dold mit 1217 Pkt., die vor allem mit 7,88 Sek. über 50m und mit 4,05m im Weitsprung überzeugte. In der W13 wurde Kristina Bössner Sechste. Bianca Vogl blieb als Achte knapp dahinter. Sie durfte sich über ihren ersten "Vierer" im Weitsprung mit 4,01m freuen.



Tim Leicht sprintete zur Bestleistung.

Bei Bezirksentscheid auf Platz sechs



Obwohl die LG Hersbrucker Alb zum Bezirksentscheid der Mannschaften in Veitsbronn nicht in Bestbesetzung antreten konnte, zeigte die Rumpfmannschaft bestehend aus den drei Reichenschwanderinnen Lena Bickel, Carina Blösel und Marlene Dold sowie Lena Leicht (TVH) eine ausgezeichnete Leistung und wurde am Ende Sechste mit 3152 Punkten. Dabei wurden lediglich die 50 Meter vom Wind verblasen. Trotzdem erzielte Marlene Dold mit 7,99 Sekunden die viertbeste aller Zeiten und gewann ihren Lauf. Bei

Carina Blösel blieb die Uhr bei 8,98 Sekunden stehen. Dafür überraschte sie im Weitsprung mit einer Bestleistung von 3,80 Metern genauso wie die nur einen Zentimeter schlechtere Lena Bickel und Marlene Dold, die mit sehr guten 4,18 Metern fünfte wurde. Klasse war auch der Auffritt von Lena Bickel im Ballwerfen mit 35 Metern und Platz 6. Auch Lena Leicht erreichte hier mit 25,5 Metern eine Bestleistung. In der abschließenden 4 x 50 m Staffel erzielte das Quartett mit 31,67 Sekunden ebenfalls Bestzeit.

Ausfälle waren nicht zu kompensieren

Leichtathletik: Kreisauswahl nur Fünfte beim Kreisvergleich - Zweite Plätze durch Neubing, Hohendorf und Jerez

SCHWABACH (bb) - Der Kreis Nürnberg/Fürth hat den letzten Hö-hepunkt der Leichtathletiksaison für Schüler und Schülerinnen ausgerichtet, den Kreisvergleich. Ganz im Gegensatz zu den meisten Sportlern des Nürnberger Landes waren die Veranstalter aber nicht in Topform. Verzögerungen im Zeitplan und andere Fehlentscheidungen waren die Folge. Dennoch lieferten die meisten nominierten Athleten aus dem Landkreis Ost gute Leistungen ab. Zu kompensieren waren dadurch einige Ausfälle natürlich nicht. Größtes Manko waren die nur drei Teilnehmer bei den 12- und 13-jährigen Schülern, so dass man sich am Ende mit Rang fünf begnügen musste.

Die beste Altersklassenplatzierung erreichten die A-Schülerinnen mit Platz 3. Jennifer Hohendorf (SC Pommelsbrunn) trug dazu mit Platz 2 im Hochsprung mit 1,53 m und Platz 3 über 100 m in 13,47 sek. bei. Mit Platz 5 über 100 m in 13,53 sek. und Platz 6 über 80 m Hürden sammelte auch Luise Dold (LAV Hersbrein) fleißig Punkte. Ihre Vereinsin Elisabeth Geyer wurde mit guten 1,47 m im Hochsprung Zweite. Über 800 m war jedoch die Luft raus (2:47 min/Platz 9). Dafür präsentierte sich Katharina Herger (SCP) hier in Normalform und erreichte mit 2:46 min zwei Plätze vor Geyer das Ziel. Mit 4,48 m wurde sie zudem Achte im Weitsprung.

Lara Bräsick (LG Hersbrucker Alb) musste nach langer Verletzungspause noch einmal über die Hürden ran und konnte mit Platz 7 und 13,69 sek. zufrieden sein, genauso wie im Kugelstoßen mit 8,66 m. Auf den Zentimeter genau die gleiche Weite stand am Ende für Franziska Kuhn (SCP). Nahe an ihre Bestleistung heran kam im Speerwerfen Maritta Raab (LG) mit 24,49 m und Platz 4. Mit 21,94 m und Platz 7 mierzeugte auch ihre Vereinskameradin Jennifer Oertel. Die Staffel in der Besetzung Julia Wiesend (LG),





Leonie Neubing (LAV) überzeugte mit 46 Metern im Ballwerfen, Kristina Bössner (LG) im Hürdenlauf. Fotos: B. Buchwald

Raab, Geyer und Dold schlug sich ebenfalls sehr achtbar und wurde in 54.23 sek. Dritte.

Leonie Neubing (LAV) steuerte die meisten Punkte in der Klasse Schülerinnen B bei. Vor allem im Ballwerfen mit 46 m und Platz 2, aber auch mit guten 4,48 m im Weitsprung und Platz 5. Anna Kirmayr (SCP) überzeugte mit 12,45 sek, über 60 m Hürden und Platz 9 sowie im Hochsprung mit 1,33 m und Platz 10. Kristina Bössner (LG) erkämpfte sich Platz 5 in 11,16 sek. über die 60 m Hürden und lief die 75 m in guten

10,98 sek. Zusammen mit Alena Scharrer (LAV) trug sie zudem noch zum 5. Platz mit der 4×75 m Staffel bei. Insgesamt wurden die B-Schülerinnen Fünfte.

Zum vierten Platz der Klasse Schüler A steuerte Nicolas Jerez (SCP) wichtige Punkte über 100 m mit 12,06 sek. und Platz 2 bei. Außerdem wurde er noch Fünfter über 80 m Hürden in 12,41 sek. und Siebter im Hochsprung mit 1,57 m. Patrick Maul (LG) überraschte als Fünfter im Kugelstoßen mit 11,01 m und im Weitsprung als Achter mit

5,16 m. Sein Vereinskamerad Anton Rittger wurde im Speerwerfen Neunter mit 30,47 m und im Hochsprung Zehnter mit 1,45 m.

Bei den B-Schülern waren André Lämmermann und Theo Müller Philipps Sohn vom LAV am Start. Lämmermann überquerte im Hochsprung gute 1,40 m und erreichte Platz 7, außerdem kam er über 800 m als Achter mit 3:31 min ins Ziel. Müller Philipps Sohn war über 1000 m nur 7 sek. langsamer und wurde Zwölfter. Dagegen war im Ballwerfen mit 25 m nichts zu holen.

LG-Athleten zum Saisonende in Rekordlaune

Hersbrucker Leichtathleten präsentierten sich beim Werfertag in Lauf in hervorragender Form

LAUF (bb) - Zum Abschluss der Freiluftsaison haben die Athleten der LG Hersbrucker Alb das gute Wetter genutzt und ließen beim wiederbelebten Werfertag in Lauf die Rekorde purzeln.

In der Klasse Schülerinnen W10 übertraf Lena Leicht (TV Hersbruck) mit 27,5m ihren Rekord gleich um zwei Meter und wurde Dritte. Bianca Vogl (TV) nahm erstmals am Speerwerfen der Klasse W13 teil und wurde mit guten 18,44m Vierte. Nicht so gut lief es im Ballwerfen, wo sie mit 31,50m Dritte wurde. Lara Bräsick (SV Hohenstadt) gewann in der Klasse W15 mit 8,38m das Kugelstoßen. Weitere Siege heimste in der gleichen Klasse Maritta Raab (SVH) im Ballwerfen mit allerdings schlechten 30m und mit einem Rekord von 24,66m im Speerwerfen ein.

In der weiblichen Jugend B hatte es Martina Lämmermann (SVH) mit bayerischer Spitzenkonkurrenz zu tun. Dies beeindruckte sie jedoch wenig und so schaffte sie mit 9,22m im Kugelstoßen und 23,54m jeweils den dritten Platz und zwei Rekorde. Den einzigen Sieg holte sie im Speerwerfen mit mageren 25,22m.

Einzige Teilnehmerin bei den Frauen war Miriam Hauenstein



Werner Neumann freute sich über Siege mit dem Speer (Foto) und der Kugel.

kampfpraxis schaffte sie im Kugelstoßen genau 9m und im Diskuswer-

von 39,40m. Damit könnte sie sogar den Sprung unter die Top Ten in Bayern geschafft haben. Gleich drei Rekorde schaffte Anton Rittger (SVH). Im Speerwerfen wurde er mit 32,24m genauso wie im Ballwerfen mit 51m Erster, im Kugelstoßen erreichte er 9,08m und Platz zwei.

In der Klasse Männer M30 wurde Marcus Neumann (FC Reichen-schwand) drei Mal Dritter: im Kugelstoßen mit 9,32m, im Diskuswerfen mit guten 30,55m und Speerwerfen 31,45m. Bernd Buch-wald (TV) versuchte sich nach vielen Jahren mal wieder in einem Wettkampf und konnte mit Platz zwei im Speerwerfen mit 37,98m und Platz drei im Diskuswerfen mit 27,02m in der Klasse M40 zu-frieden sein. In der Klasse M65 durfte sich Werner Neumann (R) über zwei Siege freuen:

(SVH), die ebenfalls an allen drei fen 23,71m. Überragend war jedoch im Kugelstoßen mit 8,54m und im Diszíplinen teilnahm. Ohne Wett- ihr Speerwurf mit neuem Rekord Speerwerfen mit 28,53m. Außerdem Speerwerfen mit 28,53m. Außerdem wurde er im Diskuswerfen Dritter mit 26,56m.

F.: Buchwald